

# WALDDÖRFER

## aktuell

Ausgabe 11 | Oktober 2011

### Bürgermeister Beinhauer:

Rathaus: 097 01/9100-16  
Mobil: 0172/1385780  
Privat: 097 01/8252

E-Mail: detlef.beinhauer@sandberg-rhoen.de  
beinhauerd@t-online.de

Sprechzeiten: Mittwoch 9.00–16.00 Uhr  
Montag–Freitag ab 17 Uhr nach terminlicher  
Vereinbarung

### Verwaltung:

9100-0	Vermittlung	post@sandberg-rhoen.de
9100-11	Kasse	margarete.holzheimer@sandberg-rhoen.de sandra.huebner@sandberg-rhoen.de
9100-11	Sekretariat	luise.englert@sandberg-rhoen.de
9100-12	Sozial-/Standesamt	rosi.blum@sandberg-rhoen.de
9100-13	Kämmerei	gerhard.benkert@sandberg-rhoen.de
9100-14	Pass-/Melde-/ Ordnungsamt	monika.koeth@sandberg-rhoen.de
9100-15	Geschäftsleitung	arno.stockheimer@sandberg-rhoen.de
9100-17	Abgaben/Bauamt	detlef.dietz@sandberg-rhoen.de



### Öffnungszeiten Rathaus:

Montag–Freitag 08.00–12.00 Uhr  
Montag 13.00–16.00 Uhr  
Donnerstag 13.00–18.00 Uhr

### Kontakt:

Telefon (097 01) 91 00-0  
Telefax (097 01) 82 36  
E-Mail post@sandberg-rhoen.de

[www.sandberg-rhoen.de](http://www.sandberg-rhoen.de)

## BÜRGERMAGAZIN FÜR SANDBERG

### Nachrichten aus dem Rathaus

Gemeindewald Sandberg-Brennholzabgabe Winter 2011/2012

Voraussichtlich wird in folgenden Waldabteilungen Brennholz (überwiegend Nadelholz) anfallen:

Abteilung Stützlein, Geiersrain, Lämmerweide, Rothenbrunner Schlag, Alte Wiese, Schwarze Berge.

Der genaue Zeitpunkt der Maßnahmen ist vor allem von der Witterung, den Absatzmöglichkeiten für das Stammholz sowie der Verfügbarkeit der Unternehmer abhängig!

Pro Haushalt wird nur ein Los vergeben.

Die Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bei der Gemeinde berücksichtigt. Zunächst werden Bewerber berücksichtigt, die im Jahr 2011 trotz Bestellung kein Holz erhalten haben.

Das Holz muss bis Anfang Mai 2012 aufgearbeitet werden!

Preise:

Selbstwerbung: Hartholz: 16,-€/Ster,  
Weichholz/Nadelholz: 8,-€/Ster  
Gerücktes Brennholz am Weg: Hartholz: 45,-€/fm,  
Weichholz/Nadelholz: 33,-€/fm

Brennholzbestellung: bitte im Rathaus bis 20.10.2011 abgeben oder per Email an [post@sandberg-rhoen.de](mailto:post@sandberg-rhoen.de).

Brennholz kann nur im Rahmen der verfügbaren Mengen abgegeben werden! Die Einweisung der Selbstwerber erfolgt durch Herrn Theo Kirchner.

Ich bestelle Brennholz aus dem Gemeindewald Sandberg für den Winter 2011/2012:

- Brennholz als Polterholz am Weg  
 Brennholz in Selbstwerbung

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

## Unzulässiges Reiten auf dem neuen Geh- und Radweg zwischen Waldberg und Neumühle

Auf dem neuen Geh- und Radweg wurden Hufabdrucke von Pferden festgestellt. Insbesondere bei großer Wärme wird der Belag durch Pferdehufe geschädigt.

Wir weisen darauf hin, dass das Verkehrszeichen 240 (gemeinsamer Geh- und Radweg) angeordnet und vorhanden ist.

Die Nutzung durch andere Verkehrsteilnehmer, also auch Pferde mit und ohne Reiter, ist unzulässig.

### Nachrichten anderer Behörden

#### Zentrum Bayern Familie und Soziales

Am Donnerstag, 13.10.2011 findet von 09.00 – 12.00 Uhr ein Ortschaftsbesuch im Landratsamt Bad Neustadt, Zimmer 130, statt.

Hier kann man sich informieren über Leistungen des Schwerbehindertenrechts, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes, Landeserziehungsgeldgesetzes, der Kriegsopferversorgung und des Opferentschädigungsgesetzes.

### Sonstiges



#### Beratungsstelle Frau & Beruf

In kostenfreien Beratungsgesprächen können sich Frauen individuell und neutral rund um die Themen Beruf, Existenzgründung, Wiedereinstieg, Wege aus der Arbeitslosigkeit, Weiterbildung und Neuorientierung informieren sowie mit konkreten Fragen an die Beratungsstelle wenden. Auch Fragen zur Jobsuche, Kinderbetreuung, der optimalen Bewerbungsstrategie oder Probleme am Arbeitsplatz werden besprochen. Workshops, Netzwerktreffen und Informationsveranstaltungen runden das Angebot ab.

Die Beratungsstelle Frau & Beruf wird vom Europäischen Sozialfond und dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert. Die Beratungsstelle ist ein Projekt des Rhön-Saale Gründer- und Innovationszentrum (RSG) in Bad Kissingen.

Die Beratungstage im Landratsamt Rhön-Grabfeld finden regelmäßig statt. Terminvereinbarungen sind erforderlich unter Tel. 09771 / 94-350 oder können per E-Mail angefragt werden unter: frau-beruf@rsg-bad-kissingen.de. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.frauundberuf-rsg.de](http://www.frauundberuf-rsg.de)

## Jugendleiter fallen nicht vom Himmel! Seminar Sprungbrett in die Jugendarbeit

Um junge Menschen ab 13 Jahren auf ihre Verantwortung für Gruppen, Aktionen und Freizeiten vorzubereiten, bieten der Kreisjugendring und die Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit in den Herbstferien vom 4. bis 6.11.2011 im Schullandheim Bauersberg in Bischofsheim das Wochenendseminar Sprungbrett in die Jugendarbeit an.

Die Seminarinhalte vermitteln kreative Ideen für den Einstieg in die Jugendarbeit, eine Vielfalt an Workshops mit interessanten Themen, spielerische und abenteuerliche Aktivitäten und natürlich jede Menge Spaß mit Gleichgesinnten.

Die Anmeldeunterlagen können in der KJR-Geschäftsstelle unter Tel.Nr. 09771-97551 oder per E-Mail unter [info@kjr-rhon-grabfeld.de](mailto:info@kjr-rhon-grabfeld.de) angefordert werden. Anmeldeschluss ist der 15.10.2011.

### Aktuelles

#### Entwicklungskonzept zur Daseinsvorsorge in der Kreuzbergallianz

Wie vielerorts im gesamten Bundesgebiet, werden auch die Gemeinden der Kreuzbergallianz mit einem deutlichen Bevölkerungsrückgang im kommenden Jahrzehnt konfrontiert. Weitaus spürbarer wird dabei allerdings die Veränderung der Bevölkerungsstruktur hinsichtlich ihrer altersmäßigen Zusammensetzung ausfallen. Während sich der Anteil der älteren Bevölkerungsgruppen deutlich erhöhen wird, wird gleichzeitig der Anteil junger Menschen und von Menschen im erwerbsfähigen Alter zurückgehen.

Mit diesen Veränderungen sind neue Herausforderungen für die Gemeinden der Region verbunden. Die Infrastruktur muss an die sich ändernde Einwohnerzahl und die Bedürfnisse der Menschen angepasst werden. Das gleiche gilt für Aus- und Weiterbildungsangebote in der Region.

Für Vereine und ehrenamtlich engagierte Bürger müssen Unterstützungs- und Kooperationsstrukturen aufgebaut werden.

Den Familien und besonders den Jugendlichen müssen interessante Berufs- und Lebensperspektiven eröffnet werden. Gleichzeitig muss sichergestellt werden, dass gerade auch ältere und eingeschränkt mobile Menschen wohnortnah einkaufen können, medizinisch versorgt und wo nötig, betreut werden, um die pflegenden Familien zu unterstützen.

Wie sich die Region auf diese Herausforderungen einstellen und vorbereiten kann, ist Inhalt des aktuell beauftragten Projekts zur Erarbeitung einer regionalen Strategie zur Daseinsvorsorge. Dazu haben die Kommunen der Kreuzbergallianz die Büros Dr. Fruhmann & Partner aus Parsberg, PLANWERK aus Nürnberg und Büro für Städtebau aus Bamberg beauftragt. Die Regierung von Unterfranken unterstützt die Strategieentwicklung mit Geld aus dem Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden im ländlichen Raum“.

Im nächsten halben Jahr werden die beauftragten Büros die infrastrukturelle Versorgung der Kommunen in der Kreuzbergallianz detailliert untersuchen und dazu eine Vielzahl von Daten und Informationen analysieren. Wichtig sind auch intensive Gespräche mit unterschiedlichen Akteuren der Region. Ziel der Strategie ist es, die wesentlichen Ansatzpunkte herausfinden, die der Region nachhaltig die Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen ermöglichen. Für diese Ansatzpunkte werden Projekte und Projektideen entwickelt, die die Lebensqualität in der Region auch für die Zukunft sichert.

**Kontakt:**

Dr. Wolfgang Fruhmann, 09492/902575, standort@dfruhmann.de  
Gunter Schramm, 0911/476404, kontakt@planwerk.de  
Leonhard Valier, 0951/59393, info@staedtebau-bauleitplanung.de



Gruppenbild Bürgermeister Kreuzbergallianz, Planungsbüros, Vertreter der Regierung Ufr.

**GERHARD HAUCK**  
ELEKTROMEISTER

Elektroinstallation • Eigener Kundendienst  
Elektrogeräte u. Installationsmaterial  
Photovoltaikanlagen • Sat-Anlagen

Lindenstraße 11 · 97657 Langenleiten  
Tel. 09701/5107 · Fax 09701/5109  
Handy-Nr. 01 70/3022849 · elektrohauck@t-online.de

**Lenhard**  
GmbH & Co KG

Am Kapellchen 3 · 97657 Sandberg  
Tel. 09701 8528 · Fax 09701 8109

www.lenhardreisen.de  
fa.lenhard@t-online.de

- Keller für Fertighäuser
- Rohbau für Wohnhäuser
- Pflasterarbeiten aller Art

**Stefan Kirchner** Baugeschäft  
Gartenstraße 1 · 97657 Sandberg  
Tel. 097 01/90 81 78 · Fax: 097 01/90 81 79  
Mobil: 01 70/9 271 990

**Baugeschäft**

## Verbesserung der Breitbandversorgung im Landkreis Rhön-Grabfeld

Nach Aussagen der Telekom greift ab Ende November 2011 in Teilbereichen der Gemeinde Sandberg die Verbesserung im Rahmen der Breitbandversorgung (DSL).

## Entwurf der Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region Main-Rhön:

Energieversorgung - Wandkraftanlagen  
Anhörungsverfahren mit Einbeziehung der Öffentlichkeit

Die Planunterlagen können **in der Zeit vom 12.09. – 30.12.2011 im Rathaus Sandberg der Gemeinde Sandberg** während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

## Photovoltaik auf Schul- und Turnhallendach als Bürgersolaranlage realisiert

Auf den Süddächern von Volksschule und Turnhalle in Sandberg ist ein Sonnenkraftwerk mit einer Gesamtleistung von 82,16 Kilowatt entstanden. Initiiert und projektiert wurde es von der Agrokraft GmbH für die Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Energie eG in Bad Neustadt/Saale, realisiert von der BayWa.

Ende August ging die PV-Anlage für mindestens zwei Jahrzehnte in Betrieb.

Dezentrale Stromproduktion aus erneuerbaren Energien, Nutzung kommunaler Dachflächen für ein Umweltschutzprojekt, Beteiligungsmöglichkeiten der Bürger vor Ort an der Photovoltaikanlage: Aus Sicht von Bürgermeister Detlef Beinhauer ist das Projekt in der Kreuzbergstraße absolut gelungen und zukunftsweisend. Dachflächen von Schule und Turnhalle vermietet die Gemeinde Sandberg für das Photovoltaikprojekt an die Friedrich-Wilhelm Raiffeisen Energie eG.

Die Anlage sorgt für klimafreundlichen Strom für rund 20 Durchschnittshaushalte – bei einem angenommenen Haushaltsverbrauch von rund 3 500 Kilowattstunden/Jahr. Der Umwelt bleiben in 20 Jahren gut 1 200 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen erspart.

**BSH** GmbH & Co. KG  
Zentrum für erneuerbare Energien

Tel. 0 97 61 / 3 95 67 - 0 Bamberger Straße 44  
Fax 0 97 61 / 3 95 67 - 11 97631 Bad Königshofen  
Mobil 01 71 / 8 60 27 84 buehner@bsh-photovoltaik.de

**Gerald Bühner** - Ihr Ansprechpartner vor Ort!

Gehen SIE mit UNS...  
...auf die **Sonnenseite** des Lebens  
Photovoltaik

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Sandberg/Rhön  
**Verantwortlich für den Inhalt:** Detlef Beinhauer, 1. Bürgermeister

**Druck:** Rötter Druck GmbH, Industriestraße 8, 97616 Bad Neustadt/Saale  
Tel. 09771/9193-25, Fax: 09771/9193-55  
beratung@roetter-druck.de, www.roetter-druck.de

**Layout:** Nadine Moret, Rötter Druck GmbH

